



Freude machen

Was es auch Großes und Unsterbliches
zu erleben gibt: Den Mitmenschen Freude machen
ist doch das Beste, was man auf der Welt machen.

(Peter Rosegger)

Guter Gott, wie ein Netz sind wir ausgespannt über diese Welt.
Wir sind ein Menschennetz wir brauchen einander.
Denn allein vermögen wir nichts.
Hilf du uns, den jeweiligen Gemeinschaften, in denen wir leben,
Gesicht zu geben – ein Gesicht das ausstrahlt.
Hilf du uns, als dein Abbild, der Welt Gesicht zu geben.



Was Gott freut

Zwei Mönche lebten im Tal des Himalaya. Jeder bewohnte eine eigene Hütte und widmete sich seinen frommen Übungen. Sie lasen die Heiligen Schriften, schwiegen die ganze Zeit und sprachen nicht miteinander. Denn keiner besuchte den anderen. Aber viele andere Menschen kamen zu den beiden frommen Mönchen und staunten über ihren strengen Lebensstil und ihre Heiligkeit. Eines Tages kam Gott zu einem von ihnen und fragte nach dem Weg, der zum andern führte. „Den Weg zum andern weiß ich nicht“, gab dieser zur Antwort. Da ging Gott traurig zum Himmel zurück. Nach Jahren starben diese heiligen Mönche, und ihre Hütten blieben verwaist.

Eines Tages zogen zwei Pelzjäger in die beiden Hütten ein. Sie machten einen Weg, um die Hütten zu verbinden und sich täglich besuchen zu können. Gott kam wieder herab und sah zu seinem Erstaunen einen Weg zwischen den beiden Hütten. Voll Freude wandelte er von einer Hütte zur andern, und als er weggegangen war, wuchs ein herrlicher Blument Teppich auf den Spuren seiner Schritte.
(Quelle unbekannt)

„SCHMUNZELIGES“

Ein Junge kommt in den Gemüseladen, holt den Einkaufszettel aus der Tasche und sagt: „Ein halbes Kilo Zwiebeln, zwei Kilo Kartoffeln und ein Bund Radieschen. Und pass auf, dass der alte Schwindler nicht die Waage mit dem Daumen runterdrückt!“



**Behandle Gottes Zusagen nicht wie Museumsstücke,
sondern glaube ihnen und mache von ihnen gebrauch.**

(Charles Haddon Spurgeon)



Abendsegen

Gott, segne uns: segne den Mond über uns,
die Erde unter uns, die Freunde um uns,
dein Ebenbild in uns und die Ruhe vor uns.

„SCHMUNZELIGES“

"Was wird Ihr Sohn denn einmal sein, wenn er mit seinem Studium fertig ist?" "Ein alter Mann."

**Das Gebet ist der beste Schlüssel zum Herzen Gottes.
Nur das Gebet ist imstande, die Welt zu verwandeln.** (Pater Pio)

Was für ein Segen!

Dass Du mir begegnet bist.
Dass Du mein Leben mit mir teilst.
Dass Du mit mir lachst, wenn ich mich freue.
Dass Du traurig bist, wenn ich weine.
Dass Du mir zu Segen geworden bist.

